



Wandern wie ein Pilger

Gruppenreise von O`Cebreiro nach Santiago de Compostela

Seit Jahrhunderten wandern zahlreiche Pilger auf dem Jakobsweg zum Grab des Apostels Jakobus in Santiago de Compostela. Verschiedene Wege führen aus ganz Europa nach Spanien wo sie sich in den Pyrenäen zum Camino Francés vereinigen. Den letzten Abschnitt dieses historischen Kulturweges können Sie beim Wandern in einer kleinen, geführten Gruppe näher kennenlernen. Fast jedes Dorf, jede Kirche und jeder Wegstein ist eng verknüpft mit der Geschichte des Jakobsweges und dem christlichen Glauben.

Reiseverlauf

Diese Gruppenreise ist so organisiert, dass Sie während der Wanderetappen von unserer Reiseleitung begleitet werden. Wir organisieren neben den Unterkünften auch den Gepäcktransport und einen Sammeltransfer vom Flughafen Santiago nach O`Cebreiro für Sie.

1. Tag: Anreise zum Keltendorf O`Cebreiro

Nach der Begrüßung durch die Reiseleitung fahren wir gemeinsam über farnbewachsene Berge hinauf zum ehemaligen Keltendorf O`Cebreiro auf 1.300 m Höhe. Wir genießen dabei die herrlichen Ausblicke, bevor wir das malerische Museumsdorf mit seinen strohgedeckten Rundhütten (Pallozas) besichtigen.

2. Tag: Panoramaweg durch Galiciens Berge

Die heutige Wanderung führt über einen traumhaften Panoramaweg zum Puerto de Poio und dann bergab bis nach Triacastela, einem Dorf inmitten von üppig grünen Wäldern (ca. 21 km).

3. Tag: Im grünen Tal zum Kloster Samos

Durch das dicht bewachsene Tal des Rio Ouibio wandern wir bis nach Samos. Hier kommen wir an einem der ältesten Klöster Spaniens vorbei: El Monasterio de Samos (Gründung im 6. Jh.). Das Tagesziel ist das einige Kilometer entfernt liegende Provinzstädtchen Sarmia (ca. 21 km).

4. Tag: Nach Portomarín über dem Rio Miño

Auf ruhigen Wegen wandern wir durch eine abwechslungsreiche Landschaft, bis wir uns dem aufgestauten Rio Miño nähern. Eine große Brücke führt uns über den Stausee in den Ort Portomarín, der durch seine romanische Wehrkirche San Nicolás bekannt ist (ca. 21 km). Das Dorf wäre in den 60er-Jahren fast dem Stausee zum Opfer gefallen. Der historische Ort wurde aber weiter nach oben in das Tal verlegt.

5. Tag: Wälder und Felder im grünen Galicien

Sanft bergan führt der Camino durch eine walddreiche Gegend bis nach Ventas de Narón. Es geht vorbei an kleinen, urigen Weilern, in denen man noch die typischen, auf Stelzen gebauten Kornspeicher (Hórreos) sehen kann, bis in den Weiler Lestedo (ca. 21 km).

6. Tag: Über sanfte Hügel nach Mélide

Immer wieder leicht bergauf und bergab verläuft die heutige Route durch eine klassische galicische Landschaft mit seichten Hügeln, Schatten spendenden Wäldern und kleinen Flussläufen. Eine schöne romanische Kirche lädt unterwegs zum Verweilen ein. Ziel der Tageswanderung ist der kleine Ort Mélide (ca. 18 km).

7. Tag: Durch kleine Dörfer mit Charme

Die Wanderung verläuft vorbei an authentischen Naturstein-Dörfern, Blumenwiesen und Feldern bis nach Arzúa (ca. 15 km).

8. Tag: Von Arzúa zum Dorf Rúa

Auf kleinen Wegen verlassen wir Arzúa durch Obst- und Gemüsefelder. Über sanfte Hügel und durch duftende Eukalyptuswälder wandern wir bis in den kleinen Ort Rúa (ca. 21 km).

9. Tag: Die letzten Kilometer nach Santiago

Die letzte Etappe führt uns zunächst über den Monte do Gozo, dem Berg der Freude, von dem aus wir zum ersten Mal Santiago de Compostela erblicken.

Weiter geht es in die Innenstadt Santiagos, wo wir im Pilgerbüro die Pilgerurkunde („La Compostela“) entgegennehmen können. Am Nachmittag besichtigen wir mit einem lokalen Führer die historische Altstadt mit seinen zahlreichen Gassen und Plätzen und die Kathedrale mit dem Grab des Heiligen Jakobus (ca. 19 km).

10. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück individuelle Rückreise nach Deutschland. Auf Wunsch reservieren wir gerne Verlängerungstage für Sie.

Anforderungsprofil

Die einfachen bis mittelschweren Wanderungen führen durch leicht hügeliges Gelände, bei Etappenlängen von ca. 15 - 21 km pro Tag. In der Regel verläuft der Camino auf gut ausgebauten Wald- und Feldwegen.

Ihre Unterkünfte

In Santiago übernachten wir in einem komfortablen Mittelklasse-Hotel in der Altstadt, damit wir zu Fuß die Stadt erkunden können. Unterwegs übernachten wir in ausgesuchten Casas Rurales (Landhäuser), Pensionen und guten Hotels unmittelbar am Jakobsweg.

Gut zu wissen

Diese Reise berechtigt zum Erwerb der Pilgerurkunde „La Compostela“. Die An- und Abreise erfolgt über Santiago Flughafen. Verlängerungen in Santiago de Compostela sind möglich. Reiseleiterin für diese Tour ist Frau Eva Pick, die wir Ihnen auf der Seite 3 unseres Katalogs vorstellen. Für eine mögliche Verlängerung an der galicischen Küste, empfehlen wir Ihnen unsere ausgesuchten Hotels auf S. 147. Wir behalten uns vor, die Reise bis 14 Tage vor Reisebeginn abzusagen, wenn die angegebene Teilnehmerzahl nicht erreicht werden konnte (vgl. auch Punkt 6.2. unserer AGB).



Preise & Termine Reisecode: WGCF

Preise pro Person in Euro	DZ	EZ
Sa 19.05. - Mo 28.05.12:	1.028	. . . 1.228
Do 14.06. - Sa 23.06.12:	1.028	. . . 1.228
Zusatznacht in Santiago:	58 88

Zuschlag pro Person in Euro
Halbes DZ für Einzelpersonen*: 90

Teilnehmer: min. 4, max. 9
Veranstalter: VUELTA

Leistungen

- 9 Übernachtungen (alle Zimmer mit Bad) inkl. Frühstück
- Gepäckbeförderung zwischen den Hotels (1 Gepäckstück p. P. bis 15 kg)
- Sammeltransfer Apt Santiago – O`Cebreiro
- Eintritte laut Programm
- 1 Infopaket pro Zimmer mit allg. Informationen
- 1 Wanderführer „Jakobsweg“ pro Buchung
- Fachkundige, deutschsprachige Reiseleitung
- Stadtbesichtigung mit lokalem Führer in Santiago
- VUELTA-Sprachführer

Hinweise

* Der Zuschlag für das halbe Doppelzimmer wird Ihnen erstattet, wenn wir eine zweite Person gleichen Geschlechts für die Belegung des Zimmers finden. Andernfalls erhalten Sie ohne weiteren Zuschlag ein Einzelzimmer.